

Diese Unterlagen benötigen Sie bei folgenden Anträgen:
(bitte im Original vorlegen)

Antragsformulare sowie notwendige Vordrucke für die Untersuchungen können Sie sich unter www.alb-donau-kreis.de auch selbst ausdrucken!

	Antragsformular	Antrag persönlich beim Rathaus abgeben	Antrag persönlich beim Landratsamt abgeben	Personalausweis/Reisepass	Biometrisches Lichtbild	Sehtest (beim Augenarzt oder zugelassenen Optiker)	Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens (beim Augenarzt; augenärztl. Gutachten)	Bescheinigung über ärztliche Untersuchung	Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Dauer 8 Stunden)	Bescheinigung über Erste-Hilfe-Kurs (Dauer 16 Stunden)	Arbeitsmedizinisches Gutachten	Adressliste zugelassene Ärzte	Führungszeugnis (beim Bürgermeisteramt zu beantragen nach Anlageart 0)	Kopie des bisherigen Führerscheins (alle Seiten)	Sonstiges (siehe Bemerkungen)
Ersterteilung von Fahrerlaubnissen der Klassen L, T, AM, B, A	•	•		•	•	•			•						
Ersterteilung begleitetes Fahren ab 17 Jahren	•	•		•	•	•			•						5/6
Erweiterung einer Fahrerlaubnis um die Klassen AM, L, T, B, BE, A1, A2, A, BF17, BEF17	•	•		•	•	•								•	
Erweiterung einer Fahrerlaubnis um die Klasse C1, C1E, C oder CE	•	•		•	•		•	•		•					7
Erweiterung einer Fahrerlaubnis auf die Klasse D1, D1E, D oder DE (Kraftomnibusse)	•	•		•	•			•		•	•	•	•	•	7
Verlängerung von Fahrerlaubnissen der Klasse 2 bzw. C1, C1E, C, CE	•	•	oder	•	•		•	•						•	7
Verlängerung von Fahrerlaubnissen der Klassen D1, D1E, D oder DE <u>bis</u> zum 50. Lebensjahr	•	•		•	•		•	•					•	•	7
Verlängerung von Fahrerlaubnissen der Klassen D1, D1E, D oder DE <u>ab</u> dem 50. Lebensjahr	•	•		•	•		•				•		•	•	7
Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Taxen, Mietwagen, Krankenwagen; EU-Kartenführerschein erforderlich)	•	•		•			•			bei Krankenwagen	•	•	•	•	1
Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Taxen, Mietwagen, Krankenwagen) <u>bis</u> zum 60. Lebensjahr	•	•		•			•	•					•	•	
Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Taxen, Mietwagen, Krankenwagen) <u>ab</u> dem 60. Lebensjahr	•	•		•			•				•	•	•	•	
Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis Polizei, Bundeswehr, etc.	•	•	oder	•	•									•	2/7
Umtausch eines alten Führerscheins in einen neuen EU-Kartenführerschein	•	•	oder	•	•									•	3
Ersatzführerschein bei Verlust oder Diebstahl des Führerscheins	•		•	•	•										4
Internationaler Führerschein (EU-Kartenführerschein erforderlich)	•	•	oder	•	•									•	3
Neuerteilung oder Zuerkennung einer Fahrerlaubnis der Klassen L, AM, T, A, B oder BE	•	•		•	•	•							•		8
Neuerteilung oder Zuerkennung einer Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C oder CE	•	•		•	•		•	•					•		7/9
Neuerteilung oder Zuerkennung einer Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D oder DE	•	•		•	•		•				•		•		7/9

Bemerkungen:

- 1 - Ortskenntnisprüfung bei Taxen (immer), bei Mietwagen und Krankenwagen ab 50.000 Einwohnern am Betriebs-sitz.
- 2 - Kopie Dienstfahrerlaubnis (alle Seiten) bzw. Bescheinigung des Dienstherrn nach Beendigung des Dienstver-hältnisses (§ 26 Abs. 3 FeV).
- 3 - Führerschein (Original).
- 4 - Bei Diebstahl evtl. Verlustanzeige der Polizei.
- 5 - Einverständniserklärung beider Elternteile; ggf. Nachweis oder Erklärung, dass alleiniges Sorgerecht besteht.
- 6 - Benennung mindestens einer Begleitperson (siehe Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis, letzte Seite).
- 7 - Ggf. Nachweis über Erwerb der Grundqualifikation bzw. Vorlage der fünf Weiterbildungsnachweise, sofern die Schlüsselzahl 95 eingetragen werden soll (Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz).
- 8 - Lebensrettende Sofortmaßnahmen, sofern die entzogene Fahrerlaubnis bereits vor dem 01.04.1969 erteilt war.
- 9 - Erste-Hilfe-Kurs, sofern die entzogene Fahrerlaubnis bereits vor dem 01.04.1969 erteilt war.